

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 202 vom 30.09.2013

Tagung der wirtschaftspolitischen Sprecher in München

Frank Bommert/ Dierk Homeyer: Wirtschaftspolitischen Erfolgskurs fortsetzen

Keine Steuererhöhungen, kein gesetzlicher Mindestlohn, stabile Strompreise, Investitionen in die Infrastruktur, überall schnelles Internet, weniger Bürokratie und eine bessere Mobilisierung von Fachkräften – das sind die Hauptforderungen der jüngsten Tagung der wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Landtagsfraktionen in München.

Mit dabei waren auch der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Dierk Homeyer, und der mittelstandspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Frank Bommert. Beide unterstreichen die Bedeutung der erfolgreichen Wirtschaftspolitik der bürgerlichen Bundesregierung für den jüngsten Wahlerfolg. Diesen Kurs gilt es fortzusetzen.

„Der Erfolg der deutschen Wirtschaft im weltweiten Wettbewerb ist angewiesen auf eine wettbewerbsfreundliche, konjunkturstärkende, leistungs- und investitionsfördernde Politik.“, sagt Dierk Homeyer und unterstreicht die Forderungen der wirtschaftspolitischen Sprecher.

Frank Bommert ergänzt: „Unser Ziel ist es, Existenzgründungen zu fördern und den Mittelstand zu stärken. Dazu gehört auch, die Eigenkapitalbasis mittelständischer Unternehmen zu unterstützen und sie von Bürokratiekosten zu entlasten.“